

PRESSEINFORMATION | 5. MÄRZ 2024

Planungssicherheit für Vereine: Lindenweg in Hettstedt vorerst weiter nutzbar

Bei einem Vor-Ort-Besuch des Landrates André Schröder heute in Hettstedt in den Räumlichkeiten des Hettstedter Fanfarenzuges e.V. erklärte Schröder:

„Wir wollen sowohl für den Fanfarenzug, als auch für die Kreisvolkshochschule in Hettstedt möglichst Planungssicherheit schaffen. Daher wird zunächst die weitere Nutzung der vorhandenen Räume in diesem Jahr sichergestellt. Parallel dazu werden zur Erweiterung der Nutzungsoptionen am Lindenweg 2 Planungsleistungen vorgebracht und erste Investitionen vorbereitet. Sollte 2025 ein Auszug notwendig werden, wird den Vereinen für den Umzug eine Vorbereitungszeit von mindestens 3 Monaten eingeräumt.“

Der Landkreis fördert seit Jahren mit günstigen Nutzungsbedingungen seiner Liegenschaften die Vereinsarbeit vor Ort. Dies soll nach den Möglichkeiten des Landkreises auch fortgesetzt werden. Vorrang für die Nutzung eigener Liegenschaften müsse aber stets die eigene Aufgabenerledigung behalten.

Hintergrund:

Der Lindenweg 1 fungiert aktuell als Erstaufnahmeeinrichtung des Landkreises für Flüchtlinge und Asylbewerber. Aufgrund anhaltend hoher Zugangszahlen ist die Vorbereitung des Nachbargebäudes Lindenweg 2 für zusätzliche Aufnahmekapazitäten geplant. Nachdem die Vereine hierüber informiert wurden, kam es zu Nachfragen in der Öffentlichkeit.